



Die Ballerina

Als Nina das erste Mal den Ballettunterricht besuchte, war sie erst 5 Jahre alt. Im Kindergarten, den Nina besuchte, war am Elternabend eine Ballettlehrerin zu Besuch gewesen. Die Ballettlehrerin erzählte davon, wie sie als Kind Ballett zu tanzen begonnen hatte und Jahre später schon einer Ballettgruppe angehörte.

Sie wollte Primaballerina werden, so nennt man die Balletttänzerin, welche die führende Rolle in einer Ballettgruppe innehat. Leider hatte sie sich dann beim Tanzen verletzt. Sie konnte am harten Balletttraining nicht mehr teilnehmen, und deshalb musste sie den Traum, Primaballerina zu werden, aufgeben. Sie hatte beschlossen, sich der Aufgabe, Kindern das Balletttanzen beizubringen, zu widmen.

Sie hatte auch Bilder mitgebracht, auf denen man sie als Balletttänzerin in wunderschönen Kostümen sehen konnte. Nina war sehr beeindruckt von der sehr sympathischen Ballettlehrerin und wollte unbedingt etwas von ihr lernen. So bat sie die Mutter, ihr einen Ballettunterricht zu ermöglichen. Die Mutter brachte sie nun jede Woche zweimal zum Training. Sie bekam auch besondere Ballettschuhe und auch verschiedene Trainingsbekleidungen.

Es war eine sehr harte Arbeit, die sich Nina eigentlich nicht so vorgestellt hatte. Besonders das Training an der Ballettstange war immer endlos. Das ständige Üben der Ballettpositionen war kein leichtes Unterfangen. Doch nach zwei Jahren, Nina war inzwischen in die Schule gekommen, war es so weit. Die erste öffentliche Aufführung, an der sie teilnehmen sollte, wurde geplant.

Nina war für drei Auftritte ausgewählt worden und bekam nun auch drei Kostüme geschneidert. Eines war ein rosafarbenes Kleidchen, das andere ein gelbes und das dritte ein weiß-blaues kurzes Röckchen. In allen Kostümen schaute sie sehr professionell aus. Ihre langen Haare wurden zu einem typischen Ballerinaknoten gebunden. Die drei Stücke, die Nina tanzen sollte, wurden einstudiert und beinahe jedes Mal gelang es besser. Nina war schon sehr aufgeregt.

Dann war der große Augenblick gekommen, langsam füllte sich das Theater, in dem die Aufführung stattfand, und die Vorstellung begann. Auch die Mutter war natürlich im Publikum, sie war sehr stolz auf ihre kleine Ballerina. Der gesamte Ballettabend war ein ganz besonderes Erlebnis für Nina und alles klappte wie am Schnürchen.

Als sie das nächste Mal zum Balletttraining kam, hatte die Ballettlehrerin eine besondere Belohnung für Nina. Sie durfte nun in Zukunft mit Spitzenschuhen den Spitzentanz trainieren. Erst wenn man schon eine routinierte Tänzerin ist, kann man beginnen, mit den Spitzenschuhen zu tanzen. Nina war sehr glücklich darüber.